

Schändung der Synagoge in Biel

Donnerstag, 18. Feb 2021

Heute Morgen wurden an der Tür der Synagoge in Biel eingeritzte antisemitische Symbole und Parolen vorgefunden. Diese Tat stellt eine Schändung der Synagoge dar und ist ein schwerer antisemitischer Vorfall. Die Jüdische Gemeinde Biel und der Schweizerische Israelitische Gemeindebund SIG zeigen sich schockiert und verurteilen die Tat aufs Schärfste.



Im Laufe des Morgens am 18. Februar 2021 wurden an der Tür der Synagoge in Biel antisemitische Parolen und Zeichen entdeckt. Mit einem scharfen Gegenstand wurden ein Hakenkreuz und die Parolen «Sieg Heil» und «Juden Pack» eingeritzt. Die Polizei wurde durch einen Passanten über die beschädigte Tür informiert. Eine Untersuchung vor Ort wurde entsprechend eingeleitet. Weitere Informationen zur Täterschaft oder den Hintergründen liegen im Moment nicht vor.

Strafanzeige wird eingereicht

Die Jüdische Gemeinde Biel und der SIG sind zutiefst schockiert und verurteilen die Tat aufs Schärfste. Die Einritzungen stellen eine massive Schändung der Synagoge und einen schweren antisemitischen Vorfall dar. Die Gemeinde wird mit Unterstützung des SIG Strafanzeige einreichen. Beide hoffen, dass die Täterschaft schnell ausfindig gemacht und dann auch zur Verantwortung gezogen werden kann.